



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Medienmitteilung

WIR Bank mit starkem Halbjahresergebnis

Die WIR Bank Genossenschaft hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs ein starkes Ergebnis erzielt: Unter dem Strich resultiert ein Geschäftserfolg von 17,4 Millionen Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um über 26 Prozent entspricht. Die Bilanzsumme stieg auf 5,42 Milliarden Franken, die Eigenkapitalbasis ist weiter sehr solid.

Basel, 25. August 2017 | Die WIR Bank bleibt auf Erfolgskurs: Im ersten Halbjahr 2017 stieg die Bilanzsumme um 1,8 Prozent auf 5,42 Milliarden Franken – der Geschäftserfolg erhöhte sich um 3,7 auf 17,4 Millionen Franken. Die Eigenmittelquote (Leverage Ratio) liegt mit 8,2 Prozent weiterhin deutlich über der Mindestanforderung von 3 Prozent. «Ein derart solides Ergebnis ist vor dem Hintergrund tiefer Zinsen, enger Zinsmargen und umfassender Investitionen in die Zukunft alles andere als eine Selbstverständlichkeit», sagt Germann Wiggl, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Wir befinden uns damit über Budgetkurs.»

Bei den Kundengeldern in Schweizer Franken konnte die genossenschaftlich organisierte Bank um 2,4 Prozent auf 3,18 Milliarden Franken zulegen. Deutlich gesteigert werden konnte das Hypothekarvolumen CHF (+4,6 Prozent), was beim gesamten Kreditvolumen ebenfalls zu einem Zuwachs von 2,1 Prozent führt. Das historische CHF-Tiefzinsniveau führt dazu, dass der Wettbewerbsvorteil der günstigen WIR-Finanzierungen für die Schweizer KMU-Wirtschaft derzeit wegfällt: Entsprechend nahm von Januar bis Juni das Kreditvolumen der weltgrössten Komplementärwährung um knapp 3,8 Prozent auf 803,9 Millionen CHF ab.

Als schweizweit einziges Finanzinstitut gibt die WIR Bank im Kreditbereich Negativzinsen an ihre Kunden weiter, indem sie auf Libor-Neufinanzierungen in WIR einen Zinsbonus bis maximal 10'000 CHF auszahlt. «Damit wollen wir natürlich Investitionen ankurbeln und so die Schweizer KMU-Wirtschaft weiter nachhaltig stärken», so Wiggl.

Mit knapp 30,2 Millionen Franken lag der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs um 1,4 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der gesteigerte Geschäftsaufwand unterstreicht den im vergangenen Jahr eingeschlagenen Weg der Modernisierung des WIR-Systems: «Der um 12,7 Prozent höhere Aufwand widerspiegelt die Investition in Personal und zukunftsweisende Projekte», erklärt Wiggl.

«Das Halbjahresergebnis zeigt, dass wir mit unserer Strategie der Digitalisierung und insbesondere der Modernisierung des WIR-Systems auf dem richtigen Weg sind», sagt Wiggl. Nach den angekündigten AGB-Änderungen im November 2016 sowie rund um die Generalversammlung Ende Mai hatte es etliche kritische Medienberichte rund um das WIR-System gegeben. «Es ist klar, dass solch grundlegende Änderungen auch kritische Stimmen hervorrufen», erklärt Wiggl. Mit der Fülle an Neuerungen – etliche neue digitale Produkte, frischer und selbstbewusster Markenauftritt und Transparenz im Netzwerk – seien sicher auch einige überfordert worden. «In persönlichen Gesprächen konnten wir praktisch immer Klarheit schaffen. So haben auch viele Kritiker, die beispielsweise in Medienberichten genannt worden sind, sich mittlerweile zur neuen WIR-Welt bekannt und den AGB zugestimmt.»

Wiggl stellt zum Thema Transparenz nochmals klar: «Die Entbindung vom Bankkundengeheimnis, die wir von unseren KMU-Kunden eingefordert haben, bedeutet keinesfalls eine volle Transparenz bei den Daten.» Vielmehr gehe es darum, die effektive Stärke des KMU-Netzwerks nutzen zu können. «Damit sind nicht nur wir als Bank, sondern insbesondere alle teilnehmenden Unternehmen gemeint», so Wiggl.

Erfreulich sei deshalb, dass – dank dieser Transparenz – auf der digitalen KMU-Plattform «WIRmarket» seit November 2016 bereits über 12'600 WIR-Teilnehmer neu sichtbar geworden sind. Bis dato kannte das WIR-System auch sogenannte «stille» Teilnehmer. «Auch mit dem Verzicht auf das Bankkundengeheimnis sind unsere Kunden durch das Datenschutzgesetz und den Persönlichkeitsschutz vor der Weitergabe von vertraulichen Informationen weiterhin geschützt. Wir werden garantiert keine sensiblen Daten wie Kontostände oder Kreditvolumen unbefugten Dritten mitteilen», ergänzt Wiggl.



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Die Modernisierung ist weiterhin ein laufender Prozess: «WIR bedeutet Stärkung des Binnenmarktes; alle Umsätze kommen direkt der Schweizer Wirtschaft zugute.» Das miteinander Geschäften soll laut Wiggli durch konsequente und vor allem sinnvolle Digitalisierung weiter vereinfacht werden. «Neue Produkte und neue digitale Kanäle ermöglichen es dem WIR-System, sich als das stärkste KMU-Netzwerk der Schweiz zu behaupten – und dies in wirtschaftlich guten, aber vor allem auch in schwierigen Zeiten.» Noch in diesem Jahr werden laut Wiggli die Kunden mit einer weiteren digitalen Produkt lancierung überrascht.

Trotz klarem Fokus auf das KMU-Segment will die WIR Bank auch ihren Privatkunden weiterhin attraktive Konditionen anbieten: «In den Bereichen Sparen und Vorsorge wollen wir weiterhin zu den besten im Markt gehören», erklärt Wiggli.

Rückfragen:

Volker Strohm
Mediensprecher – Leiter PR/Digitale Medien
medien@wir.ch
T 061 277 92 27

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4002 Basel
T 0800 947 947
F 0800 947 942
info@wir.ch
www.wir.ch

Bilanz True and Fair View per 30. Juni
mit Vorjahresvergleich



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Aktiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2017	31.12.2016	absolut	prozentual
Flüssige Mittel	211'644	212'065	-421	-0.2%
Forderungen gegenüber Banken	105'175	102'542	2'632	2.6%
Forderungen gegenüber Kunden CHW	155'113	177'031	-21'919	-12.4%
Forderungen gegenüber Kunden CHF	774'425	783'348	-8'923	-1.1%
Hypothekarforderungen CHW	648'772	658'535	-9'763	-1.5%
Hypothekarforderungen CHF	3'055'913	2'921'813	134'101	4.6%
Handelsgeschäft	220'971	222'717	-1'746	-0.8%
Finanzanlagen	143'449	170'778	-27'329	-16.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'047	3'694	1'353	36.6%
Beteiligungen	14'119	14'119	0	0.0%
Sachanlagen	84'443	83'880	563	0.7%
Sonstige Aktiven	3'692	3'644	47	1.3%
Wertberichtigung für Ausfallrisiken	0	-29'486	29'486	-100.0%
Total Aktiven	5'422'763	5'324'681	98'081	1.8%
Total nachrangige Forderungen	20'022	20'022	0	0.0%
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Passiven	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2017	31.12.2016	absolut	prozentual
Verpflichtungen gegenüber Banken	155'541	123'633	31'908	25.8%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	114'000	118'000	-4'000	-3.4%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen CHW	754'239	770'563	-16'323	-2.1%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen CHF	3'181'217	3'105'335	75'882	2.4%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	611'900	607'400	4'500	0.7%
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'378	13'694	3'685	26.9%
Sonstige Passiven	4'119	4'308	-188	-4.4%
Rückstellungen	33'612	33'819	-207	-0.6%
Reserve für allgemeine Bankrisiken	101'500	101'500	0	0.0%
Gesellschaftskapital	23'200	23'200	0	0.0%
Kapitalreserve	140'512	150'402	-9'890	-6.6%
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	124'793	135'343	-10'550	-7.8%
Gewinnreserve	298'402	284'298	14'104	5.0%
Eigene Kapitalanteile	-28'277	-25'569	-2'708	10.6%
Gewinn (Periodenerfolg)	15'419	14'100	1'319	9.4%
Total Passiven	5'422'763	5'324'681	98'081	1.8%
Total nachrangige Verpflichtungen	15'000	15'000	0	0.0%
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

Ausserbilanzgeschäfte	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	30.06.2017	31.12.2016	absolut	prozentual
Eventualverpflichtungen CHF	12'353	7'153	5'200	72.7%
Unwiderrufliche Zusagen CHF	143'270	115'672	27'598	23.9%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	4'176	4'176	0	0.0%

	1'000 CHF/CHW	1'000 CHF/CHW	Veränderung	
	01.01.17 - 30.06.17	01.01.16 - 30.06.16	absolut	prozentual
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	36'379	37'954	-1'575	-4.1%
Zins- und Dividendenertrag aus dem Handelsgeschäft	2'572	2'460	112	4.6%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'057	1'162	-105	-9.1%
Zinsaufwand	-9'841	-11'832	1'990	-16.8%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	30'167	29'745	422	1.4%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft	-1'180	-43	-1'137	2638.9%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	28'987	29'702	-715	-2.4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft	54	67	-13	-19.5%
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	864	493	371	75.2%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3'422	1'642	1'780	108.4%
Kommissionsertrag aus dem Verrechnungsgeschäft	12'007	9'856	2'151	21.8%
Kommissionsaufwand	-22	0	-22	
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	16'325	12'059	4'266	35.4%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option				
	4'484	-1'322	5'806	439.1%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	34	-294	328	-111.5%
Beteiligungsertrag	169	152	16	10.7%
- davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	0	0	
- davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	169	152	16	10.7%
Liegenschaftenerfolg	509	610	-101	-16.6%
Anderer ordentlicher Ertrag	933	1'717	-784	-45.7%
Anderer ordentlicher Aufwand	-987	-982	-5	0.5%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	658	1'204	-546	-45.4%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-19'158	-16'534	-2'624	15.9%
Sachaufwand	-11'178	-10'393	-785	7.6%
Subtotal Geschäftsaufwand	-30'337	-26'928	-3'409	12.7%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-2'516	-942	-1'574	167.1%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-168	0	-168	
Geschäftserfolg	17'433	13'772	3'661	26.6%
Ausserordentlicher Ertrag	22	5'730	-5'708	-99.6%
Ausserordentlicher Aufwand	0	-69	69	-100.0%
Steuern	-2'036	-2'255	218	-9.7%
Gewinn (Periodenerfolg)	15'419	17'178	-1'759	-10.2%